

# Ausgezeichnete FH-Studenten

## Ferchau und Aggerverband honorieren Diplomarbeiten

**GUMMERSBACH.** Im Rahmen der Semesterabschlussfeier wurde an der Gummersbacher Fachhochschule der mit 1500 Euro dotierte Förderpreis der Firma Ferchau verliehen. Jeweils 500 Euro überreichte Gerd Ehrlichmann, stellvertretender Niederlassungsleiter von Ferchau Köln, an die besten Absolventen des Wintersemesters 2009 in den Bereichen Informatik, Ingenieurwissenschaften sowie den Weiterbildungsstudiengängen mit Masterabschluss. Über ihre Auszeichnung freuten sich Andreas Lehmann (Medieninformatik), der Reichshofer Jerome Noltin (Wirtschaftsingenieurwesen) sowie Jiayi Wu (Wirtschaftsinformatik).

Der Stifter der Preise, die Ferchau Engineering, ist als Gummersbacher Firma der Hochschule seit langem verbunden. Der Ingenieurdienstleister ist mit seinen mehr als 4200 Mitarbeitern und über 50 Niederlassungen und Standorten deutscher Marktführer. Am Campus hat Ferchau nicht nur zahlreiche Praxissemester und Diplomarbeiten vergeben, sondern ist auch Kooperationspartner für Forschungsprojekte, z.B. im Bereich e-learning.

Bereits seit 2001 verleiht der Aggerverband in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Gummersbach jedes Jahr einen Förderpreis für herausragende Diplomarbeiten, denen eines gemeinsam ist: Sie befassen sich mit einem wasserwirtschaftlichen Thema.

Thomas Ludwig überzeugte die Jury mit seiner Arbeit zur Optimierung kommunaler Kläranlagen. Ziel der Untersuchung: Die Lebensdauer der eingesetzten Filtermembrane zu steigern und zugleich die Durchflussleistung der Anlage zu erhöhen. Der Aggerverband, der den FH-Studenten bei seinem Projekt auch praktisch unterstützte, ehrte Ludwig jetzt im Kienbaumsaal auf dem Campus mit dem ersten Preis, der mit 900 Euro dotiert ist.

Weitere Preisträger des Aggerverbandes in diesem Jahr: Thomas Wickert landete auf dem mit 600 Euro dotierten Platz zwei. Er setzte sich mit der Neuordnung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse auf einem Bauernhof auseinander. 300 Euro gingen an Moritz Orth, dessen Arbeit untersucht, wie mit Hilfe digitaler Bildunterstützung Rechnen automatisch steuerbar sind. (ar/mm)



Aus den Bereichen Medieninformatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik kamen die besten Absolventen des Wintersemesters 2009, die mit dem Ferchau-Förderpreis belohnt wurden.



Wer den Förderpreis des Aggerverbandes gewinnen will, muss sich mit einem wasserwirtschaftlichen Thema befassen. Seit 2001 verleiht der Verband seine Auszeichnung in Kooperation mit der FH.

Oberbergischer Anzeiger, 16.05.09